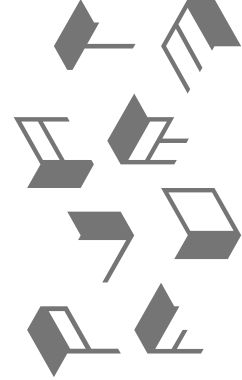


Pressemitteilung 28.10.2024



#SATT

Die letzten PLATFORM Open Studios mit Podiumsdiskussion zu aktuellen Kulturkürzungen



Open Studios:

Samstag, 09.11.24: 13 - 18 Uhr

Sonntag, 10.11.24: 13 - 19 Uhr

Gruppenausstellung der PLATFORM-Atelierkünstler*innen „SATT“:

Eröffnung: Sa. 09.11.24 um 13 Uhr

Laufzeit: 09.11.24 – 13.12.24

Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen der Münchner Kulturszene:

„Frustration & Widerstand: Wie viele Kürzungen verträgt die Kultur noch?“

Samstag, 9.11.2024, 18 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Samstag, 09.11.2024: 13 - 21 Uhr

Sonntag, 10.11.2024: 13 - 19 Uhr

Montag – Freitag, 10 - 17 Uhr

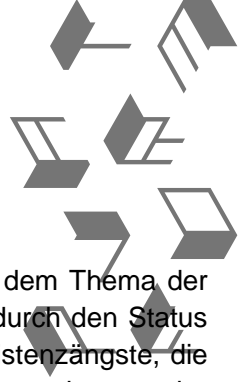
Ort: PLATFORM, Kistlerhofstraße 70, Haus 60, 3. Stock, 81379 München

München, 28.10.2024. Am 9. und 10. November 2024 öffnen knapp 40 Künstler*innen aus der PLATFORM ihre Ateliertüren zum vielleicht letzten Mal. Nach 15 Jahren entfällt die städtische Förderung für die Ateliers und so steht die PLATFORM in ihrer jetzigen Ausrichtung vor dem Aus.

In Rahmen der, nach jetzigem Stand, letzten Open Studios eröffnet am Samstag, den 9. November um 13 Uhr die Gruppenausstellung der PLATFORM-Atelierkünstler*innen, „SATT“, kuratiert von Miro Craemer.

„Frustration und Widerstand: Wie viele Kürzungen verträgt die Kultur noch?“

Eine Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen aus Presse, Politik und Kulturlandschaft diskutiert am 9. November um 18 Uhr öffentlich die massiven Kürzungen des Projekts PLATFORM und das Problem von zu kurzfristig gedachten Lösungen für Kunst und Kulturflächen in München.



„SATT“ – Ein Aufruf zum Widerstand

Die Gruppenausstellung der PLATFORM-Atelierkünstler*innen befasst sich mit dem Thema der immer wiederkehrenden Kürzungen und dem Wegfall künstlerischer Initiativen durch den Status der Kunstförderung als freiwilliger Leistung. Die Ausstellung thematisiert die Existenzängste, die Kunst- und Kulturschaffende kontinuierlich konfrontieren, und die wachsende Frustration von der andauernden Bedrohungslage künstlerischer Initiativen.

Der Kurator Miro Craemer lädt dazu ein, darüber nachzudenken, was es bedeutet, satt zu sein. „SATT“ soll nicht nur eine Ausstellung, sondern auch ein Aufruf zum Widerstand sein. Im Rahmen der Veranstaltung soll das Hashtag #satt bei Social-Media-Kanälen als Spotlight für eine bedrohte Kunst- und Kulturszene dienen.

OPEN STUDIOS

Seit nunmehr 15 Jahren bietet die PLATFORM, eines der größten Münchner Atelierhäuser, 23 Ateliers, in denen etwa 40 Künstler*innen aus verschiedensten Disziplinen arbeiten. Bei Open Studios haben Kunstinteressierte die einzigartige Gelegenheit, einen Blick hinter diese Kulissen zu werfen und die Ateliers der Kunstschaffenden aus nächster Nähe zu erleben. Alle beteiligten Künstler*innen sind vor Ort und freuen sich auf inspirierende Gespräche und Begegnungen.

FÜHRUNGEN

Miro Craemer bietet am Sonntag, dem 10. November um 15 Uhr eine Führung durch die Gruppenausstellung „SATT“. Zuzüglich werden bei Open Studios Führungen durch ausgewählte Ateliers auf Deutsch und bei Bedarf auch auf Englisch um 14 und 16 Uhr an den jeweiligen Tagen angeboten (mit Anmeldung unter contact@platform-muenchen.de).

Nach dem Rundgang durch die Ausstellung und Ateliers können Besucher*innen sich im Pop-up-Café bei einer Erfrischung entspannen.

Künstler*innen in den PLATFORM-Ateliers:

(Bitte beachten Sie, dass manche Künstler*innen nicht an allen Programmpunkten teilnehmen.)

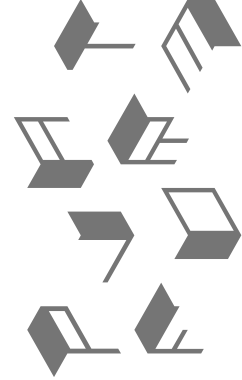
Alina Schweizer, Anna Klüssendorf, Anna Pasco Bolta, Annemarie Faupel, Annegret Bleisteiner, Boban Andjelkovic, Carmen Nöhbauer, Claudia Singer, Christian Weiß, Curtis Talwst Santiago, Daisuke Ogura, Eduardo Palomares, Gülcan Turna, Hongyun He, Hyundeok Hwang, Ivan Paskalev, Jan Dominik Kudla, Jess Walter, Jonghoon Im, Jovana Banjac, Kimo Onkim, Klaus Erika Dietl, Marc Melchior, Markus Kurscheidt, Mirko Hecktor, Monika Humm, Niloofar Shirani, Nikolai Vogel, Patricia Lincke, Pavel Sinev, Raik Gupin, Silke Markefka, Silvia Schreiber, Siyoung Kim, Stefanie Unruh, Stephanie Müller, Sun Yun Park, Terra Magica Records, Ute Heim, Verena Högler

Grafik: Studio MLLR

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie zum kostenlosen Download unter www.platform-muenchen.de/presse/

PLATFORM ist ein Projekt der Stadt München zur Qualifizierung der Kulturschaffenden, vor allem Bildenden Künstler*innen und Kulturmanager*innen, für den kulturellen Arbeitsmarkt. Die Qualifizierung erfolgt intern durch fünf Volontariatsstellen für Kulturmanager*innen und

Kurator*innen, wie auch extern über Seminare und Vorträge für Bildende Künstler*innen und Kulturmanager*innen. Das Programm der PLATFORM beinhaltet Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, Diskussionen, Vorträge, Künstlergespräche, Filmvorführungen, Publikationen u.a. und setzt sich mit den aktuellsten gesellschaftlichen Themen auseinander. Darüber hinaus bietet die PLATFORM 23 Studios für professionell arbeitende Kreative aller Sparten, wie auch ein Experimentierfeld im Bereich Kunst und Wirtschaft.



Pressekontakt

Radmila Krstajic
presse@platform-muenchen.e
0049 · 89 · 324 · 9009 · 0

PLATFORM, Kistlerhofstraße 70, Haus 60, 3. Stock, 81379 München
www.platform-muenchen.de

Die Räume der PLATFORM sind barrierefrei zu erreichen.

PLATFORM in Trägerschaft der Münchner
Arbeit gGmbH
Geschäftsführer: Johann Stelzer
Registergericht München, HRB 98967
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Manuel Pretzl

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

PLATFORM wird durch das Münchner
Beschäftigungs- und
Qualifizierungsprogramm (MBQ) gefördert.
Weitere Informationen unter
www.muenchen.de/mbq